

Seniorenachmittag vom 2. Mai 2019

Ab Mittag starteten 39 Teilnehmer zum ersten vorgabenwirksamen Seniorenachmittag dieses Jahres. Bei schönem Wetter (nur die letzten 4 flights erwischten am Ende doch ein wenig Regen) waren alle begierig, mal wieder ein gutes Ergebnis ins Clubhaus zu bringen. Der Platz, der sich in einem hervorragenden Zustand befindet, tat ein Übriges. Vielen Dank dazu unseren Greenkeepern.

Allerdings schafften nur zwei Teilnehmer eine Unterspielung: Günter Kirchner, der durch ein Ergebnis von 38 Nettopunkten sein Handicap von 32,5 auf 31,5 verbessern konnte und Hermann Latzel, der nicht nur mit 37 Nettopunkten sein Handicap von 13,8 auf 13,5 verbesserte, sondern sich auch noch als Tagesbester mit 21 Bruttopunkten den Bruttopreis sicherte.

Bei den Damen war ein weiteres Mal Barbara Wilms mit 21 Bruttopunkten und 33 Nettopunkten nicht zu schlagen. Den zweiten Platz belegte Kea-III Busch mit 15 Brutto- und 27 Nettopunkten.



Barbara Wilms

Hermann Latzel

In der Nettoklasse C (HCP 23,5 ...) belegte Gertrud Kallenberg den dritten Platz mit 34 Nettopunkten. Da sie bereits wegen anderer Verpflichtungen gefahren war, ging der dritte Preis an Jörg Reckmann mit 33 Punkten. Den zweiten Preis nahm Jürgen Kühnert (35 Pkte.) mit nachhause und über den ersten freute sich der oben bereits erwähnte Günter Kirchner.

In der Nettoklasse B gewannen Birgit Siepmann mit 28 Punkten den dritten Preis und Marlies Noltemeier mit 30 Punkten den zweiten. Den ersten Preis für 31 Punkte nahm Michael Schwartz mit. Der erstplatzierte Hans-Joachim Rehe (32 Punkte) war leider bereits gefahren.

In der Nettoklasse A hatten Johannes Hosbach und Manfred Severin punktgleich mit 30 Nettopunkten die Plätze 2 und 3 erkämpft. Den ersten Preis erreichte mit 31 Punkten Friedhelm Wilms, der sich zudem auch den zweiten Bruttoreang mit 20 Bruttopunkten erspielt hatte.

Über die Bälle für den longest drive an der Bahn 4 freuten sich Kea-III Busch und Michael Schwartz, den nearest to the Pin an der Bahn 17 konnten sich Marlies Noltemeier (17,6m) und Heinz Struwe mit 1,2m sichern.

An dieser Stelle sei noch unserer Gastronomie für den gewohnt guten Service gedankt. Sie sorgt mit leckerem Essen dafür, dass alle gerne noch nach dem Turnier gemütlich zusammensitzen und bis zur Siegerehrung ausharren. Ebenso gilt der Dank unserem Sekretariat und last, but not least allen Teilnehmern, die zu einem gelungenen Turniertag beigetragen haben.

Wir sehen uns hoffentlich alle am 6. Juni zum nächsten Seniorennachmittag wieder.

Bis dahin viele schöne und erfolgreiche Golfstunden wünscht Euch Euer Seniorensprecher

Jürgen Dern